uv

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 238. Sonnabend, den 3. Oktober 1840.

Angekommene Fremde vom 1. Oktober.

Herr Kaufm. Manasse aus Breslau, l. im Tyroler; Hr. Gutsb. v. Lipski aus Niewierz, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Pächter Jaszelski aus Lembano und Klutowski aus Xions, l. im Eichkranz; Hr. Bürger Schuber aus Kurnik, die Hrn. Gutsb. Ciesielski aus Pyszcz und Dyament aus Popkowo, l. in den drei Sternen; Hr. Holz-Kaufm. Giebel aus Berlin, Hr. Zuckerfabrikant Gregor aus Polen, Hr. Seifensiedermeister Schlabitz aus Zgierz, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. Tesko aus Polka, v. Milewski aus Dobierzyn, Arnold aus Grätz und v. Szczodrowski aus Galc, die Hrn. Plebane Szczygielski aus Wylczyn und Waczynski aus Dusznik, Fräul. v. Kierzkowska aus Sierkowo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski aus Lowęcinek, v. Kokczynski aus Brudzewo und Sidzynski aus Chlebowo, l. in der großen Eiche; Hr. Gutsb. v. Wolanski aus Pakość, Hr. Probst Siechninski aus Graboszewo, Hr. Dekan Twardowski aus Gozdowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. v. Roznowski aus Manieczki, l. in der gold. Gans; Hr. Lehrer Greiter aus Gnesen, l. im gold. Löwen; die Hrn. Gutsb. Gebr. Florkowski aus Czerniejewo, l. in der goldenen Kugel; Frau Gutsb. v. Gwozdecka aus Warschau, Hr. Pächter Scholz aus Rąbczyn, Hr. Kaufm. Brock aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Binkowski aus Emchen, v. Binkowski aus Babin und v. Otocki aus Lussowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Forstverwalter Trieber aus Tulce, Hr. Handelsmann Asch aus Krotoschin, l. im Eichborn; Hr. Steuer-Rath Freymann aus Chodziesen, Hr. Probst Knast aus Kiszkowo, l. im Hôtel de Cracovie.

---

1) Bekanntmachung. Im Hypothekenbuche des im Kostner Kreise belegenen adelichen Guts Prochy stehen Rubr.

Obwieszczenie. W księdze hypoteczney dóbr szlacheckich Prochy, w powiecie Kościańskim położonych,

III. No. 2 666 Rthlr. 16 gGr. oder 4000 Gulden polnisch zu fünf Prozent zinsbar, für die v. Sobockischen Erben auf den Antrag der Vormundschaft der früheren Guts-Eigenthümer, der fünf minorennen Geschwister v. Kierski in den Protokollen vom 2. September 1796, 9. Mai 1797 und 2. März 1798, so wie auf den Grund des zwischen dem Peter v. Kierski und der Barbara verehelichten v. Malczewska über dies Gut geschlossenen Kauf-Kontrakts vom 19. Juni 1782 ex decreto vom 23. Juni 1800 eingetragen.

Auf den Antrag des jetzigen Guts-eigenthümers Peter v. Radoński, werden die unbekannten v. Sobockischen Erben oder deren Erben, Cessionarien oder die sonstigen gegenwärtigen Inhaber jener angeblich bezahlten Post, über welche kein Rekognitionsschein ertheilt worden, aufgefordert, spätestens in dem vor dem unterzeichneten Gerichte und dessen Deputirten Referendarius Fischer am 19. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr anstehenden Termine ihre Ansprüche auf die obige Post anzumelden, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden und die Löschung der Post im Hypotheken-Buche erfolgen wird.

Posen, am 25. Juni 1840.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
I. Abtheilung.

w Rubr. III. No. 2. 666 Tal 16 dgr. czyli 4000 złotych polskich z prowizyą po 5 od sta, dla sukcessorów Sobockich, w skutek wniosku opiekuństwa dawnieyszych dziedziców, 5ro małoletniego rodzeństwa Kierskich, w protokułach z dnia 2. Września r. 1796., 9. Maja r. 1797 i 2. Marca r. 1798 iako też na mocy konkraktu kupna pomiędzy Piotrem Kierskim i Barbarą zamężną Malczewską względem dóbr rzeczonych zawartego z dnia 19. Czerwca r. 1782, stósownie do rozrządzenia z dnia 23. Czerwca r. 1800 zaintabulowane są.

Na wniosek teraźnieyszego dziedzica dóbr tychże, Piotra Radońskiego, wzywaią się sukcessorowie Soboccy nieznaiomi, spadkobiercy i cessyonaryusze tychże, lub też inni teraźnieysi właściciele summy téy podobno iuż spłaconéy, względem któréy rekognicya udzieloną nie została, aby pretensye swe do summy powyższéy naypóźniéy w terminie na dzień 19. Października r. b. zrana o godzinie 10téy przed Sądem podpisanym i delegowanym tegoż Ur. Fischer Referendaryuszem Głównego Sądu Ziemiańskiego wyznaczonym podali, albowiem w razie przeciwnym względzie takowych wieczne im milczenie nakazanem będzie i wymazanie summy pomienionéy z księgi hypoteczney nastąpi.

Poznań, dnia 25. Czerwca 1840.

Król. Główny Sąd Ziemiański.
I. Wydziału.

2) Avertissement. Ich bin beauftragt, Güter in hiesiger Provinz von 30 bis 200,000 Rthlr. Werth zu Kauf nachzuweisen, und die diesfälligen Kaufgeschäfte zu vermitteln. Dies zur gefälligen Nachricht, mit der Bitte, der etwanigen Offerte einen möglichst genauen Anschlag, und den genausten Preis, so wie die übrigen Modalitäten, hinzuzufügen. Posen, den 27. September 1840.

Brachvogel, Justiz-Commissarius und Notar.

---

3) Bei Fr. Sam. Gerhard in Danzig ist so eben erschienen und in Posen bei J. J. Heine zu haben: Friedrich Wilhelm III. Sein Leben, sein Wirken und seine Zeit. Ein Erinnerungs-Buch für das preußische Volk von J. C. Kretzschmar. In 12 Lfeg. mit 48 saubern Portraits. 1ste Lfeg. mit den Portraits Friedrich Wilhelm II., Friedrich Wilhelm III., Friedrich Wilhelm IV. und der Hochs. Königin Louise. Preis 5 sgr.

---

4) Bei J. J. Weber in Leipzig ist erschienen und bei W. Stefański in Posen zu haben: P. E. Turnbull, Oesterreich's sociale und politische Zustände. Preis 2 Rthlr. 6 Gr.

---

5) Concert-Anzeige. Freitag den 2ten Oktober c. wird der Unterzeichnete eine musikalische Abendunterhaltung, worüber die Anschlage-Zettel das Nähere enthalten, im Saale des Hôtel de Dresde zu geben die Ehre haben. Balladen und Lieder der beliebtesten Componisten, werden den Hauptinhalt derselben ausmachen. Anfang Abends 7 Uhr. Billets à 15 sgr. sind in der Buchhandlung des Herrn Mittler und bei dem Conditor Herrn Prevosti, so wie an der Kasse à 20 sgr. zu haben. Zur Theilnahme ladet ganz ergebenst ein. Wilh. Schwabe.

---

6) So eben von der Leipziger Messe retournirt bin ich wieder in den Stand gesetzt, die allerneuesten Pariser Modeartikel, als: Hauben, Damenhüte, Blumen, Federn, Blonden und Spitzen, so wie verschiedene Stoffe zu Kleidern, Handschuhe für Damen und Herren, seidene Taschentücher und Westenzeuge zu empfehlen, und verspreche bei einer reellen Bedienung die billigsten Preise.

Posen, den 30. September 1840. A. Tyc, Breslauerstraße No. 17.

---

7) Meine hinlänglich bekannte Kunst, ohne Messer und ohne Seife zu Barbiren, zeige ich hiermit ergebenst an, und bitte um zahlreichen Zuspruch. Ich wohne Breslauerstraße No. 4 eine Treppe hoch. Z. C. Thiele,

Barbier ohne Wasser und Seife, aus Berlin.

---

8) Allerneueste verbesserte vierschneidige Häckselmaschinen mit geschmiedeten Messerrädern und Messingpfannenlager, desgleichen zweischneidige Evenssche und geschmiedete einschneidige Häckselmaschinen, so auch Ertoffelschneide- und Ertoffelquetsch-Maschinen, Schrot- und Mahlmühlen in verschiedener Größe, sauber abgedrehte Oelwalzen, Rheinländische transportable Kochheerde, Roßwerke, englische Malzdarren, Getreidereinigungs-Mühlen und Fägen, sind vorräthig und werden billig verkauft bei M. J. Ephraim,

Posen, am alten Markt No. 79., der Hauptwache gegenüber.

---

9) Vierzehn Kühe, einen Stammochsen und eine Ferse, habe ich aus der Niederung gebracht, welche auf Commenderie bei der St. Johannis-Kirche bei dem Herrn Pawlowski stehen, und jedes Mal zu verkaufen sind.

Johann Panter, Viehhändler.

---

10) Eine Sendung frischer Pfundhefen habe ich erhalten und verkaufe selbige pro Pfund 9 sgr. Anna Dry, Mühlenstraße No. 12.

---

11) Donnerstag am 1. Oktober. Frische Wurst, Sauerkohl und Tanzvergnügen bei Pillardi, Berliner Chaussee No. 240.

---

12) Naynowszych mód Damskich iesiennych i zimowych odznaczaiących się wykwintnością, delikatnym gustem osobliwie zaś pięknym i nowym doborem kolorów w kapotach, kapeluszach, krawatach i szalach, lekkością i przepychem w czepkach, stroikach i turbanach pięknych, rękawiczek, pelerynek i t. d., dostać można w składzie stroi P. Stefańskiéy. W tymże składzie stroi mogą także znaleść zatrudnienie kilka panien w robieniu stroi biegłych i dwie panny do nauki. W Poznaniu przy ulicy Wrocławskiéy No. 38.

---

13) Młodzieniec chcący się uczyć handlu, znaydzie natychmiast mieysce tu w Poznaniu. Bliższéy wiadomości udzieli księgania W. Stefańskiego.